

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

177 (28.6.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177. Zweites Blatt.

Montag den 28. Juni

1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 62767. Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

Im Hinblick auf den bevorstehenden Dienstbotenwechsel machen wir Dienstherrschaften und Dienstboten auf Folgendes aufmerksam:
Auf dem polizeilichen Meldebüreau — Rathaus, Zimmer Nr. 17 — haben sich Dienstboten nur dann selbst zu melden, wenn sie von auswärts herher gezogen sind, um hier in einen Dienst zu treten. Wer also schon bisher hier in einem Dienst war und nur den Dienst wechselt, hat sich auf dem polizeilichen Meldebüreau nicht selbst zu melden.

Die Dienstherrschaften haben auf dem polizeilichen Meldebüreau den Dienst Eintritt und Dienstaustritt der Dienstboten nicht anzuzeigen. Dagegen haben sie den Einzug und Auszug eines Dienstboten in ihre Wohnung und aus ihrer Wohnung auf dem polizeilichen Meldebüreau anzuzeigen. Es geschieht dies durch Ausfüllung einer Impresse (Formular E), welche auf jeder Polizeistation erhältlich ist. Die ausgefüllte Impresse kann auch durch die Post an das polizeiliche Meldebüreau geschickt oder auf einer Polizeistation abgegeben werden. Eine Bescheinigung wird über diese Meldungen nicht erteilt. Für jede Person ist die Meldung auf eine besondere Impresse zu schreiben.

Bei der städtischen Versicherungsmeldestelle — Rathaus, Zimmer Nr. 40 — ist jeder Dienst Eintritt und Dienstaustritt von Dienstboten, Arbeitern u. s. w. durch die Dienstherrschaft anzuzeigen. Die Impressen für diese Anzeigen sind auf jeder Polizeistation erhältlich. Die ausgefüllten Impressen sind auf der städtischen Versicherungsmeldestelle abzugeben oder derselben durch die Post zu übersenden. Ueber diese An- und Abmeldungen wird Bescheinigung erteilt, bei Uebersendung der Meldung durch die Post aber nur, wenn der Meldung ein freigemachtes und adressirtes Couvert für die Uebersendung der Bescheinigung beigelegt ist.

Sämmtliche Meldungen sind binnen 3 Tagen nach dem Einzuge bezw. Dienst Eintritt zu erstatten.
Karlsruhe, den 21. Juni 1897.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Fahndung.

Nr. 27899. Tab. A. 522. Im Besitze eines am 13. d. Mts. auf der hiesigen Messe verhafteten Taschendiebs befand sich eine silberne Anker-Remontuhr Uhr nebst Kette, über deren Erwerb sich der Genannte nicht ausweisen konnte.

Die Uhr ist von ungewöhnlicher Größe, trägt die Nummer 61202, auf dem Rückdeckel ist eine Lokomotive eingravirt, die Kette von Nickel mit Karabinerring und Anhänger.

Ich ersuche um sachdienliche Mitteilungen zur Ermittlung des rechtmäßigen Eigentümers.
Karlsruhe, 25. Juni 1897.

Der Amtsanwalt.
Hierholzer.

Vermögens-Absonderung.

N. 8118. Die Ehefrau des Karl Heinrich Gramer, Bertha geb. Steiert dahier, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Blum daselbst, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemanns abzusondern.

Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Landgericht dahier, Civilkammer IV, ist bestimmt auf
Montag den 18. Oktober 1897, Vormittags 9 Uhr.

Dies wird hiermit zur Kenntnissnahme der Gläubiger bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 25. Juni 1897.

Gerichtsschreiberei des Großherzoglichen Landgerichts.
Rechtspr. Dietrich.

21. Malerinnen-Schule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der
Grossherzogin von Baden.

Ausstellung der Schülerinnenarbeiten

Dienstag den 29. und Mittwoch den 30. Juni
von 9-1 und 3-6 Uhr im Ateliergebäude Westend-
strasse 65.



Bergebung von Schloßbauarbeiten bei der Waldmühle in Ruffheim.

Namens der Gemeinde Ruffheim haben wir die
erforderlichen Arbeiten zu vergeben, nämlich:

1. Erdarbeiten, veranschlagt zu 55 M. —
 2. Mauer- u. Steinhauerarbeiten, veranschlagt zu 1070 " —
 3. Zimmermannsarbeiten, veranschlagt zu 770 " —
 4. Eisenarbeiten, veranschlagt zu 400 " —
- Zusammen 2295 M. —

Pläne, Kostenüberschlag und Arbeitsbedingungen liegen auf dem Rathhause in Ruffheim und bei
Großh. Kultur-Inspektion Karlsruhe — Rechten-
bacherstraße 25 — zur Einsicht auf. Die Arbeiten
werden in 2 Abtheilungen, Biffer 1-3 und Biffer 4,
vergeben.

Eventuelle Angebote, nach Einheitspreisen auf-
gestellt, sind bis längstens
Samstag den 3. Juli d. J., Abends 6 Uhr,

bei dem Gemeinderath Ruffheim frankirt und ver-
siegelt einzureichen.
Karlsruhe, den 24. Juni 1897.

Großh. Kultur-Inspektion.

Bohnen.

* Heute Nachmittag 4 Uhr werden in hiesiger
Eiguthalle 3 Körbe Bohnen öffentlich versteigert.
Großh. Güterverwaltung.

Zwangsv. Versteigerung.

Montag den 28. Juni 1897, Nachmittags
2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhorn-
straße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen
baare Zahlung: 1 Schäftnämaschine, 1 Bett,
2 Chiffonnières, 1 Schreibtisch, 2 Spiegel und
7 Bilder, 1 Sopha mit 6 Sesseln, 1 runder Tisch,
1 Kaminode, 1 Büchergestell, 1 Nähmaschine und
1 Regulator.

Karlsruhe, den 25. Juni 1897.
Grässlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangsv. Versteigerung.

Dienstag den 29. Juni 1897, Nachmittags
2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhorn-
straße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen
baare Zahlung:

- 1 vollst. Bett, 1 Kleiderschrank, 1 Bertico, 1 Kom-
mode, 1 Ovaleisch, 1 Kanapee, 2 Nähmaschinen,
1 Weckeruhr, 1 Spiegel und 7 Pfandscheine.

Karlsruhe, den 25. Juni 1897.
Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung.

* 21. Im Auftrag versteigere ich am Dienstag den
29. Juni, Nachmittags 2 Uhr, Schützen-
straße 77, wegen Bezug folgende Fahrniße: 2
aufgerichtete Betten mit Hochhaarmatrasen, 1 bitto
mit Seegrasmatrasen, 1 Chiffonniere, 2 Kommoden,
6 Stühle, 2 Tische, 1 Kanapee, 1 Geige mit Kasten,
verschiedene Bilder, Herrenkleider, 1 eiserner Herd,
beinahe noch neu, Zuber und Krautständer und Ver-
schiedenes.

Es wäre einem Brautpaare Gelegenheit geboten,
sich eine vollkommene Haushaltung billig zu kaufen.
Ebendasselbst ist eine Wohnung mit 2 Zimmern,
Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten.
Karlsruhe, den 26. Juni 1897.

Der Beauftragte:
J. Soldermann.

Bulach.

Pfandlokal-Versteigerung.

Am Donnerstag den 1. Juli d. J. wird das
zum Nachlaß der Musiklehrer Wilhelm Brent

Wittwe, Karoline geb. Beh, in Karlsruhe ge-
hörige, in der Hauptstraße in Bulach unter Nr. 69,
neben Moïs Braun VI. Wittwe und Leopold Böller
gelegene einstöckige Wohnhaus mit Bäckerelein-
richtung und Dekonomiegebäude sammt allem Liegen-
schaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und
Bodens, angeschlagen zu 12000 M.,
Zwölftausend Mark,
der Theilung wegen im Rathhause in Bulach einer
öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zu-
schlag auf das höchste Gebot ertheilt wird, vorbe-
haltenlich der Genehmigung der Beteiligten, welche
innerhalb drei Tagen zu erfolgen hat.
Bulach, den 26. Juni 1897.
Das Bürgermeisteramt.
Klein.
vdt. Böller.

Wohnungen zu vermieten.

* Morgenstraße 20 ist im 2. Stock wegen
Umzug eine helle, freundliche Wohnung von zwei
Zimmern, Küche nebst allem Zugehör vom 1. Juli
ab zu vermieten. Näheres daselbst.
Walbstraße 3 ist im Vorderhaus per 1. Juli
eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör
zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei **Wih.
Bauer.**
* Werberplatz 41 ist auf's Oktoberquartal der
schöne 3. Stock, enthaltend 4 große Zimmer sammt
Zugehör, zu vermieten. Von 9 Uhr ab anzusehen.
Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Werderstraße 65 ist eine Wohnung von
2 Zimmern, Küche,
Keller und Manjarde auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres im 2. Stock. *2.1.

Wohnungen zu vermieten.

Wohnungen von 3 bis 6 Zimmern in guten Lagen
per 1. Juli und 1. Oktober zu vermieten.

Nachweis kostenfrei.

Unsere Abonnenten werden gebeten, frei-
werbende Oktoberwohnungen umgehend an-
zumelden.

**Karlsruher Wohnungsnachweis,
Rondelplatz.**

2.1.

Zu vermieten

sind Luisenstraße 43 (Neubau) mehrere der Neuzeit
entsprechende hübsche Wohnungen, bestehend aus
2 Zimmern, Keller und Küche mit Kochgas, an
ruhige, kleine Familien.

*2.1. Für einen alleinstehenden Herrn oder
alleinstehende Dame passend
ist in der Westendstraße 15 im Parterre eine Woh-
nung von 3 Zimmern, Küche u. auf's Juli-Quartal
oder später zu vermieten. Näheres Zähringer-
straße 102 im Eckladen.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Ede Marien- und Nebeniusstraße (Neubau)
sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst
Zugehör auf 1. Oktober d. J., sowie im 1. Stock
ein Laden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näheres
Marienstraße 88 im 1. Stock links.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Auf 1. Oktober oder 1. November Wohnung
von 4-5 Zimmern mit Zugehör für kinderlose
Familie gesucht. Offerten unter Nr. 4684 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungsgesuche
per 1. Oktober.**

2 Wohnungen von je 4 Zimmern im gleichen
Hause oder größere Wohnung von 8 Zimmern
zwischen Adler- und Westendstraße,
1 Wohnung von 5-6 Zimmern Kriegsstraße oder
nächste Nähe,
1 desgl. von 4 Zimmern zwischen Marktplatz und
Leopoldstraße.
einige Wohnungen von 3 Zimmern in der inneren
Stadt.
**Karlsruher Wohnungsnachweis,
Rondelplatz.**

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder
ohne Pension ist billig zu vermieten: Adlerstr. 22,
Hinterhaus 2. Stock.

2.1. Zwei schöne, unmöblierte Zimmer, auf die
Straße gehend, in der verl. Akademiestraße, sind zu
vermieten. Näheres Kaiserstraße 225, 3 Treppen
hoch.

In besserem Hause der Kriegsstraße ist ein hübsch
möbliertes Wohnzimmer mit Schlafkabinett, parterre,
mit eigenem Eingang mit oder ohne Pension sofort
zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 74, parterre.

Möbliertes Zimmer

für 1 oder 2 Herren per sofort oder später zu ver-
mieten: Schützenstraße 59 im 2. Stock.

Salon und großes Schlafzimmer,
gut möblirt, sind sofort an eine oder zwei Personen
zu vermieten: Leopoldstraße 15, parterre.

Kost und Wohnung.

* Schwabenstraße 1, im 3. Stock, kann ein solider
Arbeiter (Schreiner oder Schlosser) in einem freund-
lichen Zimmer Kost und Wohnung erhalten.

Zimmer-Gesuch.

Gesucht auf 1. Juli in der Nähe der neuen
Kreuzstraße ein schön möbliertes Zimmer mit
recht guter Pension. Offerten mit äußerster Preis-
angabe unter Nr. 4680 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Werkstätte-Gesuch.

*2.1. Eine geräumige Werkstätte, westlich der
Karl-Friedrichstraße gelegen, wird baldigst zu miethen
gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4682 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird auf sofort oder 1. Juli ein
jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat.
Näheres Amalienstraße 17 im 3. Stock.

* Ein in allen häuslichen Arbeiten bewandertes
Mädchen wird sofort oder auf 1. Juli gesucht:
Hirschstraße 59 im 1. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch
Erfahrung im Kochen hat, findet auf 1. Juli
Stellung. Näheres Karlstraße 6 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und
sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird
gegen gute Bezahlung auf 1. Juli gesucht. Näheres
Kaiserstraße 58, zwei Stiegen hoch.

Ein braves Mädchen, welches sich willig
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet
sofort Stelle bei einer kleinen Familie: Kro-
nenstraße 32 im 2. Stock.

Gesucht.

Wir suchen per 1. Juli einen tüchtigen jungen
Mann mit schöner Handschrift für kleinere
Comptoirarbeiten. Schriftliche Offerten mit Ge-
haltsansprüchen an

**Ettlinger & Cie.,
Kronenstraße 32.**

**Gesucht
Diener**

2.1. gewandt in Hausarbeit und Serviren. Nur
solche mit Prima-Beugnissen mögen sich melden.
**Lehmann, Feuerbachstr. 45, Frankfurt
a. M.**

**Ein Lehrmädchen und eine
Verkäuferin**

2.1. werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Nä-
heres zu erfragen im Galanterie- und Spiel-
waarengeschäft von **C. Garbrecht, Kaiser-
straße 187.**

Gesucht.

Ein ordentliches Mädchen kann sofort eintreten.
**Karl Drantz, Bäckerei,
Degenfeldstraße 6.**

Eine Person

zum Verkaufen von **Wachwaren** an Markttagen
wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Junge Mädchen über 16 Jahre

finden dauernde Beschäftigung in der
**Badischen Papierwarenfabrik,
3.1. Lessingstraße 70.**

Ein Junge

kann unter ganz günstigen Bedingungen in die
Lehre treten.
**Karl Drantz, Bäckerei,
Degenfeldstraße 6.**

* **Ein tüchtiger Fuhrknecht**
wird sofort gesucht: Schillerstraße 17.

Tagelöhner.

2.1. Mehrere tüchtige Tagelöhner finden sofort
Beschäftigung bei

Th. & O. Hessig, Hirschstraße 40

Hausbursche,

kräftiger, mit guten Beugnissen, findet sofort oder
auf 1. Juli gute Stelle. **A. Baur, Akademie-
straße 15.**

* **Ein stadtkundiger Fuhrknecht**
kann sofort eintreten. Näheres Durlacherstraße 26
im Hinterhaus.

Gewandte Büffeldame

sucht auf 1. August Stelle. Offerten
unter Nr. 4677 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im
Waschen zu Hause bei billiger Berechnung. Nä-
heres Lessingstraße 50 im Laden.

Eine junge, fleißige Frau sucht Beschäftigung im
Waschen und Putzen; auch kann dieselbe Aushilfs-
stelle annehmen. Näheres Waldhornstraße 52 im
5. Stock.

Beschäftigungsgesuch.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Maschinen-
nähen auf zugeschnittene Sachen und dergl. Zu
erfragen Café Bauer 7b im 1. Stock.

Eine sehr tüchtige Kleidermacherin,
welche nach neuestem Muster zu arbeiten versteht,
nimmt noch Kunden an in oder außer dem Hause.
Dienstboten werden berücksichtigt: Kaiserstraße 62,
3 Treppen hoch.

Verloren.

* Ein **Radfahrerslerngürtel** von schwarzem
Leder und schwarzem Segeltuch mit Handgriff ist
von der Georg-Friedrichstraße in die Ludwig-
Wilhelmstraße am Freitag Abend nach 8 Uhr ver-
loren worden. Abzugeben gegen Belohnung Adler-
straße 13 im Laden.

Verloren.

* Verloren wurde am Sonntag auf dem Fried-
hof ein Taschentuch. Der Finder wird gebeten,
dasselbe gegen Belohnung Akademiestraße 14 im
1. Stock abzugeben.

Verloren.

* Am Donnerstag wurde eine zusammenlegbare
Doppelschlinge mit noch einem großen Schlüssel
verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Bismarck-
straße 63a im 2. Stock.

Verlaufen

hat sich am Samstag Nachmittag ein junger **Reh-
pintischer,** schwarz mit brauner Zeichnung. Abzu-
geben gegen Belohnung: Kaiserstraße 70, zwei
Treppen hoch.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein Haus in der westlichen Kaiserstraße
(Schattenseite) mit schönem Garten und sehr ren-
tabel ist alsbald zu verkaufen. Gest. Offerten unter
Nr. 4675 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. In vorzüglicher Lage in Mitte der Stadt ist
ein Haus mit großem Platz
zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4681 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. **Villa mit Garten,**
in angenehmster Gegend, ist wegen Bezug zu ver-
kaufen. Adressen von Käufern unter Nr. 4683 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billig zu verkaufen.

* Eine gut erhaltene **Bettlade** nebst Koffi und
Kopftteil ist billig zu verkaufen: Sofienstraße 12
im 3. Stock des Hinterhauses.

* **Wahag-Waschtisch** mit Marmorplatte 27 M.,
ein Wäscheschrank 25 M., ein Tisch 8 M. und eine
kleine Trittleiter für 5 M. sind zu verkaufen: Krieg-
straße 140 von 9-12 Uhr.

Eine Parthie leere Cigarrenkisten
ist billig zu verkaufen: Kaiserstr. 67, parterre. *

***21. Eine feine, komplette
Ladeneinrichtung**

aus polirtem Kirschbaumholz,
bestehend aus einem Ladentisch mit 14 Schubladen,
einem Glaskrans mit 16 Schubladen,
zwei niederen Glaskransen,
einem Gestell mit 100 Schubladen,
einem Delbehälter mit 3 Abtheilungen und sämt-
lichen Maßen,
einem Petroleum-Behälter von 50 Liter Inhalt,
einem Lampenöl-Behälter von 40 Liter Inhalt,
einem Cigarrenkasten,
einem Salzständer aus Zement,
einer Balkenwaage nebst Gewichtssatz,
einer Säulenwaage nebst Gewichtssatz von Messing,
zwei Decimalwaagen bis 10 Pfd. Tragkraft,
zwei Essig-Behälter aus Steingut,
dieser Krügen u. c.
wegen Geschäftsaufgabe im Ganzen oder ge-
eilsort zu verkaufen. Näheres bei

J. Weinheimer,
Rechtsagent,
Durlach, Karlsruhe.

***21. Eine neue, wenig geklebte
Schlag-Zither,**
Neuwerth 45 Mk., ist mit allem Zugehör billig zu
verkaufen. Gesl. Anfragen u. unter Nr. 4686 be-
fordert das Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

* Für eine bedürftige Familie wird zu billigem
Preise ein Kinderwagen zu kaufen gesucht. Gesl.
Offerten unter Nr. 4678 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Kanarienvogel

billig zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4676
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Balkonplatz Nr. 2, Abonnement C,
ist von September bis Weihnachten zu vergeben.
Näheres Kriegstraße 87 im 2. Stock.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehl
heute und die folgenden Tage:

Blaufelchen

in Folge günstigen Fanges
von 50 Pfg. an per Stück.

Frische Sendung
hochfeiner Matjes- u. Holländer
Voll-Häringe.

Blaufelchen

in Folge guten Fanges von 60 Pfg. an bei
Oswald Erbacher,
Telephon 13. — Kaiserstraße 207.

Tafel- u. Suppenkrebse

empfehl
C. G. Frey,
62. Marktgrafenstraße 45.

Erfrischungsmittel:

garantirt reinen Himbeersaft,
Erdbeersaft,
Himbeer- und Citronen-Essenz,
Himbeer-
Erdbeer-
Johannisbeer-
Citronen-
Ananas-
Braumbröckchen, Fruchtbonbons,
Siphons, Mineralwasser u. c.

Limonade,

empfehl

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150

Telephon 335.

Zu einem guten, geschmackhaften Salat
empfehle ich mein

wirklich ächtes, deutsches

Mohnöl,

sowie garantirt reinen

Weinessig.

20.10. **W. Erb,** am Sidellplatz.

Feinste Tafelbutter

sowie frische Landbutter und Eier sind
täglich zu haben: Schillerstraße 5 im
1. Stock.

**Statt jeder besondern Anzeige.
Codes-Anzeige.**

Nach Gottes unerforschlichem Willen wurde mein innigst-
geliebter Gatte

Karl Kieser

nach langem und schwerem Leiden in die ewige Heimath abgerufen.
Schmerzerfüllt zeige ich dies hiermit Freunden und Bekannten
an und bitte um stille Theilnahme.

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:

Luise Kieser, geb. Eder.

Die Beerdigung findet Dienstag den 29., Nachmittags 3 Uhr,
in Brühl bei Schwellingen statt.

**Statt jeder besondern Anzeige.
Codes-Anzeige.**

Tieferschüttert zeige ich hiermit Freunden und Bekannten an,
daß mein lieber Freund und treuer Theilhaber

Karl Kieser

am 26. d. Mts. im Alter von 35 Jahren verschieden ist.

Ein sanfter Tod hat ihn von seinem langen und schweren
Leiden erlöst.

Jacob Hessert,

Firma Hessert & Kieser.



Telegramm.

Ferufahrt. Frankfurt a. M. — Straßburg i. G. und zurück 430 km.

1. Wamser, 2. Kettich, 3. Bock, 4. Schmidt, 5. Kilbinger, 9. Zell, 10. Graefe, 11. Rudolf, sämtliche auf

Adler-Rädern

der Adler-Fahrradwerke Frankfurt a. M.

3.1.

Generalvertreter:

Alwin Vater, Karlsruhe,

Ecke Ritterstraße und Zirkel.

Telephon Nr. 416.

Offene und gedeckte Fahrshule.

Jahn's Kräuter-Cigarren,
nicotinfrei. Jeder kann und darf sie unbeschadet seiner Gesundheit rauchen. Für Liebhaber einer milden Cigarre sehr angenehm im Geschmack empfiehlt

5.2. **Naturheil-Anstalt,**
Karlsruhe, Hirschstraße 12.

◆ Fußboden-Glanzack, ◆



Parquetwische,
Grundfarben,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Buzberg
empfiehlt 15.14.
Hofdrogerie
Carl Roth.

NS. Ich mache ganz speciell darauf aufmerksam, daß meine Parquetwische nicht mit der Blechbüchse — wie bei den meisten Concurrenzfabrikaten — sondern mit Netto-Inhalt eingewogen wird.

— Für kommende Bedarfszeit bringe ich meinen anerkannt besten

Linoleum-Fußboden-Glanzack
in 8 verschiedenen Farben in empfehlende Erinnerung.

Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund 48 Pfg.

Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind bei mir in großer Auswahl vorhanden.

Julius Dehn Nachf.,
Zähringerstraße 55. — Telephon 201.

Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei Herrn Herm. Wösch, Lessingstraße 5,
Herrn Rudolf Fischer, Doualassstraße 10.

3.1. **Sttlingen.**

Der Preis für Johannisbeeren
ist auf 18 Mark per Zentner ab hier festgesetzt.
Dies geehrten Respektanten zur gefl. Nachricht.
Hochachtung

Centralstelle: **Leopold Ertle.**

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten

Wilhelm Seeger,

Assistent a. D.,

nach langem, schwerem Leiden heute Nachmittag 3 Uhr im Alter von nahezu 68 Jahren zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Hiervon gebe ich Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme Nachricht.

Karlsruhe, den 26. Juni 1897.

Die tieftrauernde Wittwe:

Marie Seeger,

geb. Gerber.

Gottesdienst. — 29. Juni.

Fest der Apostelfürsten Petrus und Paulus.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche (St. Stephan).

- 6 Uhr Frühmesse.
- 7½ Uhr hl. Messe.
- 8½ Uhr Militärgottesdienst.
- 9½ Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Pfennig.
- 11½ Uhr Kinder-gottesdienst.
- 8 Uhr Vesper.

Liebfrauenkirche.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 8½ Uhr Kinder-gottesdienst.
- 9½ Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kurat Brettle.
- 2½ Uhr Vesper.
- 4 Uhr Andacht des Vereins christl. Mütter.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses.

7 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).

- 6 und 7 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
- 7 Uhr Frühmesse.
- 9 Uhr Festpredigt, lebendiges Hochamt mit Profession und Te Deum: Herr geistlicher Lehrer Fester.
- 2 Uhr feierliche Vesper.
- 3 Uhr Jungfrauencongregation.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

110 Uhr Hochamt.

Todes-Anzeige.

Freunde und Bekannte sehen wir statt besonderer Anzeige hiermit in Kenntniß, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben, guten Gatten, Vater, Großvater und Schwiegervater

Herrn Privatier Martin Billmann

nach längerem Leiden heute früh um ¼ 9 Uhr zu sich zu nehmen.

Die Beerdigung findet statt: Dienstag Vormittag um ¼ 10 Uhr von der Friedhofskapelle aus.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1897.

Trauerhaus: Kriegstraße 4.